



# Eubaer Anzeiger

**Ausgabe  
Dezember**

**MITTEILUNGEN - VERANSTALTUNGEN - ANZEIGEN**

**ORTSCHAFT EUBA**

*Im Namen des Ortschaftsrates wünsche ich allen Eubaer Einwohnerinnen und Einwohnern eine schöne Weihnachtszeit und einen gesunden Start in das Jahr 2007. Gleichzeitig möchte ich mich bei all denen bedanken, die auch in diesem Jahr mit dazu beigetragen haben, in unserem Ortsteil das gesellschaftliche Leben zu gestalten und weiter zu entwickeln.*

*Ihr Ortsvorsteher  
Thomas Groß*



## Hinweise für den Bürgerservice

In der Bürgerservicestelle Hauptstraße 77 werden folgende Dienstleistungen bearbeitet:

- Ummeldung bei Umzug (wird innerhalb einer Woche im Einwohnermeldeamt durch die Mitarbeiterin der BSS erledigt),
- Wohngeldanträge,
- Anträge für die Rundfunkgebührenbefreiung,
- Personalausweise und Reisepässe, die im Einwohnermeldeamt beantragt wurden, können in der BSS abgeholt werden.

Informationen und Hinweise in Form von Flyern erhalten Sie

- zum Verbot des Verbrennens von Laub und Holz,
- zur Gefahr von Borreliose durch Zecken,
- zum Nachbarschaftsrecht,
- zur Abfallentsorgung,

sowie die Programme der Volkshochschule Chemnitz.

## Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

der Ortschaftsratsrat Euba lädt Sie herzlich ein zu den öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrates Euba.

Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Grundschule Euba - Speiseraum

Termine: dienstags	12.12.
	06.02
	13.03

Alle Themen der Sitzungen werden im Amtsblatt der Stadt Chemnitz eine Woche vor Sitzungstermin bekannt gegeben.

## Wir gratulieren

*Nachträglich gratuliert der Ortschaftsratsrat allen Seniorinnen und Senioren, die in den Monaten September, Oktober und November 2006 ihren Geburtstag feierten, auf das Herzlichste.*

*Für das neue Lebensjahr wünschen wir viel Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen!*

## Für die Ausgaben des Eubaer Anzeigers im Jahr 2007:

### Redaktionsschluss

22.02.2007

16.05.2007

23.08.2007

15.11.2007

### Erscheinungsdatum

ab 11. Woche (ca. 12.03.)

ab 23. Woche (ca. 04.05.)

ab 37. Woche (ca. 10.09.)

ab 49. Woche (ca. 03.11)

**Wir bitten alle Einwohner, Vereine und öffentliche Einrichtungen die Beiträge rechtzeitig per Diskette, CD oder e-mail an Frau Helbig (helbig.euba@t-online.de) abzugeben.**

## Öffnungszeiten der Bürgerservicestelle Euba :

Mittwoch 9.00-12.00 Uhr

Donnerstag 9.00-12.00 Uhr, 13.00-18.00 Uhr

**Sprechstunde des Ortsvorstehers ist jeweils: donnerstags in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr**  
Telefon: 03726-2383, Fax 03726-2987

**Euba im Internet: [www.euba-chemnitz.de](http://www.euba-chemnitz.de)**

INFORMATIONEN DES ORTSCHAFTSRATES

„Hurra- unsere Schule lebt!“ · Ein Jahresrückblick

Genau vor zwölf Monaten sahen wir uns mit Schlagzeilen in der **FREIEN PRESSE** konfrontiert:

- *Weniger Schulen – mehr Grundsteuer* (5.10.05)
- *Schulen und Kindergärten vom Rotstift verschont* (8.11.05)
- *Grundschule bleibt Reizthema für Ortschaftsrat* (10.11.05)

Die Inhalte dieser Artikel haben jeden Bürger von Euba, aber auch denen, aus in gleicher Weise betroffenen Ortsteilen vor Augen geführt, wie wichtig unser gemeinsames Ringen um unsere Grundschulen ist und bleibt. Es ist den gemeinsamen Bemühungen von Schule, Förderverein und Ortschaftsrat zu verdanken, dass die Kinder unserer Grundschule letztlich das Plakat mit dieser Überlebensbekundung an die Fassade ihrer Schule binden konnten. Ich bekenne ganz offen und fühle mich dabei einer Meinung mit denen, die sich aktiv in dieser Angelegenheit bemüht haben, dass mich dieses Plakat mit Dank und auch ein wenig Stolz erfüllt hat.

In meinem Beitrag des **Eubaer Anzeigers** vom März 2005 hatte ich jedoch darauf verwiesen, dass für uns die Schule nicht nur eine bequem zu erreichende Bildungsstätte unserer Kinder, sondern vielmehr ein Standortfaktor kommunaler Entwicklungspolitik und Zentrum unserer kommunalpolitischen Arbeit ist. Uns Ortschaftsräten und allen aktiven Bürgern von Euba war damit klar, welche Bürde wir uns damit auferlegt haben, zumal die Stadt Chemnitz mit ihrem am 22.06.05 beschlossenen Handlungskonzept Wohnen - Siedlungswohnungsbau den eigenen ländlichen Räumen wenig Entwicklungschancen einräumt. Nun können wir als Ortschaftsräte aus Altersgründen persönlich nur noch wenig für die

bevölkerungspolitische Entwicklung leisten - aber wir können bei jungen bauwilligen Bürgern für unseren Standort Euba werben. Einige haben diesbezüglich die in Stein gemeißelten Ortseingänge mit der Aufschrift **Erholungsgebiet Euba** belächelt, diese eher der Sparte **Gedenksteine** zugeordnet. Wir danken jedoch der SPARKASSE Chemnitz, die uns bei Realisierung dieser nicht übersehbaren und gewollt alternativen Ortseingangssituation unterstützt hat. Wir betrachten es auch als Herausforderung gegenüber der Stadt, uns bei der Bekräftigung des Anspruches in Richtung eines Erholungsgebietes zu unterstützen. Wir haben dafür freiwillig auf ausgewiesene Flächennaturdenkmale zugunsten des Südring-Weiterbaues von Augustusburger Straße in Richtung Dresdener Straße verzichtet. Von der Stadt haben wir als Ausgleich eine Unterstützung bei Instandsetzung und Entwicklung des Landschaftsschutzgebietes und der Talsperre Euba eingefordert, wobei nicht vergessen werden darf, dass die Stadt Chemnitz durch vertragliche Zusagen ein jährliches Kontingent Brauchwasser aus dieser Anlage bereit zu stellen hat. Dem Ortschaftsrat wurde übrigens auch eine missbräuchliche Verwendung des Begriffes **Erholungsgebiet** zum Vorwurf gemacht. Wir haben unsere Bemühungen im vergangenen Jahr daran ausgerichtet und werden das auch intensiv weiter betreiben, diesen Anspruch durchaus zu untermauern. Wir werden dazu die Arbeit unserer Vereine unterstützen und befördern, insbesondere nach unseren Möglichkeiten die Tätigkeit des Reit- und Fahrvereins mit dem Reiterhof Euba als Grundpfeiler seiner Arbeit. Letzterem kommt auch eine besondere Bedeutung bei der Entwicklung unseres Gemeindegebietes im Planbereich Plauer Straße/ Drosselsteig zu. In der Sitzung

des Ortschaftsrates vom 7.11.06 wurde nachdrücklich auf die Unverzichtbarkeit dieses Neubaugebietes verwiesen. Uns allen ist klar, dass dieses Gebiet nur mit Verständnis und Kompromissbereitschaft aller Beteiligten entwickelt werden kann. Es bestehen jedoch berechnete Hoffnungen, eine Entwicklung dieses 5,6 Hektar umfassenden Wohngebietes zum Vorteil aller Beteiligten, vor allem jedoch im Interesse der Strukturentwicklung von Euba und damit auch zum Erhalt unserer Grundschule voranzutreiben. Wir haben jedoch auch Hoffnung, die Entwicklung von Euba nicht nur als Erholungsgebiet vorantreiben zu können. Der Weiterbau des Radweges mit Anschluss an den Gasthof Euba ist dabei nur ein kleiner Schritt. Der nächste Schritt wäre die bereits als Planentwurf vorliegende Entschärfung der Radweg-Haarnadelkurven gegenüber der Talsperre als Voraussetzung dafür, den Radweg Chemnitz-Euba in den geplanten Erzgebirgskamm-Radwanderweg des Freistaates Sachsen einzubinden.

Diese nachweisbaren Leistungen und Entwicklungen berechtigen uns zu der Feststellung, dass unsere gemeinsamen Bemühungen des vergangenen Jahres keineswegs umsonst waren. Wenn es uns gelingt, die Stadt noch mehr für diese, bestimmt nicht falsche Strukturpolitik, in den Ausbau unserer Grundschule, in die Sanierung des Talsperrengebietes, in die Entwicklung unseres Gewerbegebietes und des Wohnbaugebietes Plauer Straße einzubinden, werden unsere Kinder bald ein größeres Plakat entwerfen können: **„Hurra - unser Euba lebt!“**

Manfred Bär  
Ortschaftsrat

Zusammenkunft der Vereine und öffentlichen Einrichtungen mit dem Ortschaftsrat

Am 16.11.2006 fand auf Einladung des Ortschaftsrates die diesjährige Zusammenkunft der Vereine und öffentlichen Einrichtungen des Ortsteiles Euba statt. Wir danken allen, die an diesem Abend anwesend waren und mit ihren Diskussionsbeiträgen die Veranstaltung bereichert haben.

An Stelle eines langen Protokolles, bitte ich die nachfolgenden Ausführungen als Zusammenfassung des Treffens zu werten.

Zur Einleitung erläuterte der Ortsvorsteher Thomas Groß kurz die allgemeine Situation im Ortsteil. Die Ansiedlung im Gewerbegebiet soll in den kommenden Monaten weiter entwickelt werden. In diesem Zusammenhang besteht die Idee, eine Mehrzweckhalle mit Funktionsangliederung über einen Investor zu errichten. Die Halle sollte für Veranstaltungen und Ausstellung genutzt werden können. In einem Anbau könnten u. a. der Kinder- und Jugendclub, die Bürgerservicestelle sowie ein Vereinsraum untergebracht werden. Die Vereine sind aufgerufen, ihre Ideen zur Nutzung und Gestaltung der Mehrzweckhalle einzubringen.

Ortschaftsrätin Bianca Reichert schlägt vor, das Erntedankfest im kommenden Jahr als Vereinsfest mit interaktiven Veranstaltungen für die Einwohner von Euba und der Stadt zu gestalten. Mit diesem Fest sollten sich unsere Ortschaft und ihre Vereine präsentieren. Die Vereine sind deshalb aufgerufen, in ihren Anfang des kommenden Jahres stattfinden Mitgliederversammlungen über diesen Vorschlag zu diskutieren und Anregungen und Ideen an die für die Vereine verantwortlichen Ortschaftsräte weiter zu geben.

Aus den Berichten der Vertreter der einzelnen Vereine bzw. aus dem Bericht von Herrn Pfarrer Hecker konnten wir entnehmen, dass über das Jahr erfreulicherweise ein sehr umfangreiches Veranstaltungsprogramm durchgeführt wird.

Es ist aber dringend erforderlich die Aktivitäten zu koordinieren und zu veröffentlichen.

Wir schlagen deshalb vor, Ende April 2007 eine erneute Zusammenkunft

durchzuführen. Dann sind die Jahrespläne der Vereine bekannt bzw. kann ein Team aus Ortschaftsräten und Vereinsvertretern zur Unterstützung des Heimatvereines für die Vorbereitung des Erntedankfestes gebildet werden. Ich bitte deshalb alle Vertreter der Vereine und Einrichtungen, unser Mitteilungsblatt auch für die Bekanntgabe geplanter Veranstaltungen zu nutzen. Die Erscheinungstermine für 2007 sind auf der Titelseite ersichtlich.

Außerdem geben wir hiermit nochmals die Ortschaftsräte als Ansprechpartner bekannt.

Heimatverein Euba e.V	OR Frau Helbig	Tel. 03726/722561
	OR Herr Kirsch	Tel. 3726//712579
Eubaer Sportverein 92 e.V.	OR Herr Ehlert	Tel. 03726/789528
	OR Frau Helbig	
Reit- und Fahrverein Euba e.V.	OR Herr Seifert	Tel. 0371/772672
	OR Frau Reichert	Tel. 03726/782115
Förderverein der GS Euba	OR Herr Bär	Tel. 03726/722676
	OR Herr Felber	Tel. 03726/720995
	OR Frau Dörr	Tel. 03726/711666
Seniorenverein	OR Hetzel	Tel. 03726/711801
Freiwillige Feuerwehr Euba	OR Herr Seifert	
Freunde u. Förderer der FFW e.V	OR Herr Ehlert	
Rassegeflügelzüchterverein RGZV Euba e.V. und Rassekaninchenzüchterverein RKZV S146 Euba e.V.	OR Frau Reichert	
Jagdgenossenschaft Euba	OV Herr Groß	Tel. 0371/73634
	OR Herr Ehlert	

## INFORMATIONEN DES ORTSCHAFTSRATES

Antennengemeinschaft Euba e.V. OR Herr Hetzel  
Kirchgemeinde Euba OR Herr Seifert  
OR Herr Hetzel  
Gartenvereine OR Herr Kirsch  
OR Herr Kirsch  
Schule, Kindergarten OR Herr Bär  
OR Frau Helbig

Kontakte auch über die Bürgerservicestelle Tel. 03726/2383 während der Öffnungszeiten.

Ortschaftsrätin  
Petra Helbig

## Liebe Bürgerinnen und Bürger von Euba,

wir Ortschaftsräte sind ständig bemüht, Ihren Anregungen für eine bessere und schönere Ortschaft Euba nachzugehen. Dafür können Sie die Einwohnerfragestunde im Rahmen der Ortschaftsratsitzungen nutzen. Doch nicht jeder hat immer Zeit und Gelegenheit, die Sitzungen zu besuchen. Deshalb möchten wir Sie auf einen weiteren Service hinweisen: Ihre Bürgerangelegenheiten in Sachen Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit können Sie jederzeit bei mir schriftlich oder nach Voranmeldung auch persönlich vortragen. Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass in diesem Rahmen keine Rechtsberatung erfolgen kann und darf. Bei Interesse und Bedarf wenden Sie sich bitte an die Bürgerservicestelle, Telefon 03726/2383.

Ihre Ortschaftsrätin  
Bianca Reichert



Anzeigentelefon:

(03722) 50 20 00

Anzeigenfax:

(03722) 50 20 01



**DER HEIMATVEREIN INFORMIERT**

Liebe Eubaerinnen und Eubaer,  
das Jahr neigt sich dem Ende und unser Verein kann auf gelungene Höhepunkte im Vereinsleben zurückblicken.

Am dritten Septemberwochenende fand das Erntedankfest statt. Wie schon im letzten Jahr hatten wir großes Glück das Fest bei schönem Spätsommerwetter erleben zu können. Bei der Vorbereitung des Festes wurde der Vorstand maßgeblich von Nichtvereinsmitgliedern und dem Ortschaftsrat unterstützt. Somit konnte den Gästen wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten werden. Die Senioren unseres Ortes konnten gemeinsam mit Freunden und Bekannten am Samstagnachmittag bei Blasmusik einen schönen Nachmittag erleben. Die Muttis einiger Kindergartenkinder verwöhnten dabei mit Kaffee und Kuchen das Publikum. Für die Kinder und Jugendlichen hatten die Mitglieder des Jugendklubs mit der Hüpfburg, einem Spielmobil und der Bastelstraße einen besonderen Höhepunkt parat. Der Tanzabend füllte das Festzelt ordentlich und die Gruppe „Chriss Fizz“ heizte die Stimmung entsprechend an. Der Pokal der Melkkönigin wurde nach einem Jahr der Abwesenheit wieder nach Euba zurückgeholt.

Eine Traktorenschau am Sonntag fand nicht nur bei den Kindern großen Anklang, sondern auch die Erwachsenen fachsimpelten zu besonderen technischen Raffinessen. Das Jagdhornblasen und das Programm der Kindergarten- und Hortkinder standen am Sonntagnachmittag im Mittelpunkt des Geschehens. Es war schon erstaunlich, mit welchem Engagement die Kinder die Chance eines echten Bühnenauftritts nutzten und das bei einer nur knapp dreiwöchigen Vorbereitungszeit. Vielen Dank allen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung, ohne die eine Durchführung des Festes nicht möglich wäre. Die Zusammenkunft der Eubaer Vereine mit dem Ortschaftsrat Mitte November lässt auf eine noch breitere Mitwirkung von Vereinen an zukünftigen Festen hoffen.

Der Termin für die Herbstwanderung musste in diesem Jahr auf den 30. 10. festgelegt werden, da die Eubaer Jäger, als maßgebliche Mitorganisatoren, nur an diesem Tag dabei sein konnten. Ca. 20 Wanderfreunde sind vom Gasthof in Richtung Eibsee losmarschiert. Unterwegs unterhielten die Jäger Gerd Grunewald und Günter Meusel die Teilnehmer mit Jagdhornblasen und kleinen Gedichten auf der „Felsenbühne“ von Euba. Petra

Helbig erzählte Wissenswertes zum Naturschutzgebiet und zur Ausgleichsfläche zwischen Augustusburger Str. und Talsperre. Am Ende der Wanderung stärkten sich alle am Imbißwagen von Dirk Mirbach mit Glühwein, Kaffee und Kuchen und Bratwurst vom Grill. Und wenn Sie wissen wollen, wo die „Felsenbühne“ von Euba ist und was die Organisatoren musisch und literarisch noch so alles drauf haben, dann wandern Sie doch 2007 einfach mit. Dann bestimmt wieder am 31.10.



Der Vorstand



— Anzeigen —



**Lackier- und Karosseriearbeiten  
Unfall-Abwicklung**



*und ein gesundes „Neues Jahr“  
wünscht Ihnen*

**Lackierbetrieb Groß e.K.  
Beutenbergerstr. 26 - 09127 Chemnitz  
Tel. 0371 / 736 34 - Fax: 0371 / 700 84 55**

**Wir wünschen  
all unseren Kunden  
ein gesegnetes  
Weihnachtsfest  
und gute Fahrt  
im Neuen Jahr!**



**Reifen - Seifert**  
Für guten Kontakt zur Straße

Wie wärs mit einem  
Gutschein für die  
**Sicherheit** als  
Geschenk zum Fest?

Breitenlehn 1a  
09217 Chemnitz/Adelsb.

M.Seifert@reifenseifert.de  
www.reifenSeifert.de

**Service - Ruf: 03 71-77 26 72**



**NEUES AUS DER KINDERTAGESSTÄTTE**

**Die Welt in unserer Kita**

Eine Kindertagesstätte ist ein Lebensort für alle Kinder, ein Ort sozialen Zusammenlebens und sozialen Handelns. In einer Kita begegnen sich Kinder und Erwachsene mit den unterschiedlichsten bereits erworbenen Kompetenzen und Kinder und Erwachsene aus verschiedenen Ländern mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund.

Diese Unterschiedlichkeit als Bildungspotenzial für die Kinder erkannt und nutzbar gemacht bedeutet für die Entwicklung der Kinder das Erleben und Leben von Akzeptanz und Toleranz sowie gegenseitige Rücksichtnahme und Hilfe.

Anlässlich der Interkulturellen Woche im September wurde in unserer Kita eine Projektwoche zu diesem Thema mit den Kindern gestaltet. In Gesprächen und verschiedenen Tätigkeiten wurden die Kinder mit anderen Ländern, Menschen, Sitten und Bräuchen vertraut gemacht. Jede Gruppe beschäftigte sich mit einem Erdteil. Gemeinsam mit den Eltern und den Erziehern wurden Bilder und landestypische Gegenstände für eine Ausstellung gesammelt. Das Herstellen und Verkosten von Speisen aus den anderen Ländern bereitete den Kindern besonders viel Freude. Höhepunkte dieser Projektwoche waren der Besuch von Senora Gruz' aus Peru sowie Chidi aus Nigeria, mit dem die Kinder sich im Trommeln ausprobierten. Gespannt lauschten die Kinder ihren Geschichten und stellten neugierig ihre Fragen. Die fremde Sprache weckte bei den Kindern ebenfalls großes Interesse. Stolz erzählten einige, dass sie im Kindergarten schon Englisch

lernen. In ihren Spielen ahmen die Kinder noch oft diese Erlebnisse nach. Auch in ihren Gesprächen untereinander, erzählen sie sich davon.

Wir bedanken uns bei unseren Eltern und Großeltern für die Unterstützung mit Leihgaben für die Ausstellung und anderen Materialien.

**Die Geburtstagsgratulationen von September bis November überbrachten wir an:**

Frau Ingeburg Mehner, Frau Elfriede Kunze, Herr Hans Kirchhof, Frau Else Seifert, Frau Gertraude Wolf, Frau Ursula Lesch, Frau Helene Anke, Herrn Albert Oster, Frau Johanna Ulbrig und Frau Irma Meusel.

**Unsere nächsten Spielnachmittage für neugierige Kinder und deren Eltern sind**

20.12.06, 17.01.07,  
21.02.07 und 21.03.07

in der Zeit von **15.00 - 16.00 Uhr im Kindergarten.**

**Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Einwohnern von Euba eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins Jahr 2007.**

*Ihr Team der Kita „Drosselsteig“*



**NEUES AUS DER GRUNDSCHULE**



**Hurra, 21 Schulanfänger in der 1. Klasse!**

Wir freuen uns sehr darüber, dass im September 21 Eubaer Kinder in unsere Grundschule aufgenommen wurden. Das ist uns gelungen, weil wir eine sehr gute Arbeit im Schulvorbereitungsjahr geleistet haben. Insbesondere die Zusammenarbeit mit dem Eubaer Kindergarten, die vorschulischen Angebote der Erstklässler in der Schule und individuelle Gespräche mit den Eltern haben dazu geführt, dass das Konzept unserer Grundschule anerkannt wird und deshalb die Eltern ihre Kinder gern in die Eubaer Grundschule einschulen. Unsere neue erste Klasse wird von Frau Schneider geleitet. Die Erzieherin im Hort ist Frau Schöne, die die Kinder vom Kindergarten nun auch weiter in der Grundschulzeit begleitet.



**Wie wird es weiter gehen?**

Diese Frage bewegt die Eubaer Eltern immer sehr! Wenn mindestens 15 Kinder für die erste Klasse angemeldet werden und sie schulfähig sind, dann kann die Klasse gebildet werden. In der neuen Schulordnung für Grundschulen in Sachsen ist festgelegt worden, die Schulanmeldung für Schulanfänger des Jahres 2007 schon im Oktober 2006 durchzuführen. Deshalb hatten wir bereits am 12.10.06 unsere Schulanmeldung. Es war sehr schön, fast ein Jahr vor dem Schulbeginn der Kinder die ersten Kontakte zu schließen. Wir nutzten den Tag, um „die Türen unserer Grundschule zu öffnen“ und in Gesprächen schon viele Fragen zu beantworten. Besonders gelungen war der Erfahrungsaustausch der Eltern untereinander. Frau Thiele, Frau Neubert, Frau Telocka und Frau Ziller, die Kinder in den Klassen 1 und 2 unserer Schule haben, gaben „neuen“ Eltern gern Auskunft über ihre Erfahrungen. Ihnen möchten wir an dieser Stelle besonders danken. Angemeldet wurden an diesem Tag 18 Kinder. Die nun folgenden Einschulungsuntersuchungen werden ergeben, ob alle Kinder eingeschult werden können und ob sich die Eltern endgültig für unsere Schule entscheiden oder eine Freie Schule wählen. Natürlich nehmen wir gern weitere Anmeldungen entgegen, auch von Kindern, die am 30.06.07 noch nicht das sechste Lebensjahr vollendet haben. (Telefon: 03726/2923)

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage:  
<http://www.grundschule.euba-chemnitz.de>

**Vorweihnachtstrübel!**

(von Ursel Scheffler und Barbara Moßmann)

Grüner Kranz mit roten Kerzen,  
Lichterglanz in allen Herzen,  
Weihnachtslieder, Plätzchenduft,  
Zimt und Sterne in der Luft.  
Garten trägt sein Winterkleid,  
wer hat noch für Kinder Zeit.  
Leute packen, basteln, laufen,  
grübeln, suchen, rennen, kaufen,  
kochen, backen, braten, waschen,  
rätseln, wispern, flüstern, naschen,  
schreiben Briefe, Wünsche, Karten,  
was sie auch von dir erwarten.  
Doch wozu denn hetzen, eilen,  
schöner ist es zu verweilen,  
und vor allem dran zu denken,  
sich ein Päckchen "Zeit" zu schenken.  
Und bitte lasst noch etwas Raum  
für das Christkind unterm Baum!



**Eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest mit einem großen Päckchen „Zeit“ für die Kinder sowie alles Gute, Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!**

Im Namen der Lehrerinnen der GS  
Petra Brömel  
Schulleiterin

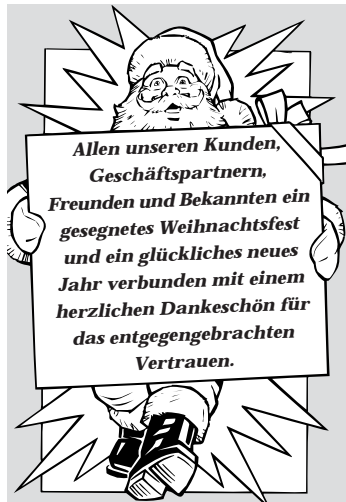
*Ich war in meiner  
Trauer nicht allein.*



**ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH**  
Bestattungshaus Wartburgstraße 30  
Bestattungshaus Zschopauer Straße 167  
09126 Chemnitz  
E-Mail: [chemnitz@antea.de](mailto:chemnitz@antea.de), [www.antea-bestattung.de](http://www.antea-bestattung.de)  
**TAG UND NACHT**  
**TEL. (03 71) 533 530**



*Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.*



**fernsehen-video-hifi**  
**Radio - Röder**

09577 Niederwiesa  
Dresdner Straße 16

Telefon: 03726 / 2041  
Telefax: 03726 / 722899  
E-Mail: [radio\\_roeder@t-online.de](mailto:radio_roeder@t-online.de)  
Internet: [www.radio-roeder.de](http://www.radio-roeder.de)



## FÖRDERVEREIN DER GRUNDSCHULE EUBA E.V.

### Es gibt viel zu tun ...

„... warten wir's ab!“ - wäre dies am 16. September 2004 das Motto der 43 Gründungsmitglieder des Fördervereins gewesen, hätten wir diesen mit großer Wahrscheinlichkeit bald darauf wieder auflösen können.

Mit großer Anstrengung ist es uns aber in enger Zusammenarbeit mit dem Elternrat der Schule und dem Eubaer Ortschaftsrat sowie der Unterstützung einer großen Zahl der Einwohner unseres Ortes gelungen unsere Grundschule zu erhalten. Und so geht auch der Förderverein in sein nunmehr drittes Vereinsjahr. Über diese Zeit konnten wir den Mitgliederbestand mit heute 46 sogar noch steigern.

#### Dennoch „gibt es viel zu tun“!

Kindergarten und Schule sind in unseren Augen nicht nur Bildungs- und Erziehungsstätten, in denen unsere Kinder eine wesentliche und prägende Zeit ihrer Entwicklung verbringen. Sie sind darüber hinaus Mittelpunkt und gestaltendes Element der örtlichen Gemeinschaft und des gesellschaftlichen Lebens. Somit stellen sie einen bedeutenden Standortvorteil Eubas dar.

Diesen Vorteil attraktiv zu gestalten und auszubauen liegt nicht nur im Interesse der Eltern der Kinder, die gerade jetzt den Kindergarten oder die Grundschule besuchen. Den Nutzen ziehen alle Einwohner der Ortes. Denn ein Ort mit entsprechender Infrastruktur gewinnt neue Einwohner und Gewerbeansiedlungen, generiert somit auch für die Stadt Chemnitz neue Einnahmen (z. B. Gewerbesteuer, Gebühren etc.) und erlangt damit größeres Gewicht in der kommunalen Verwaltung. Die geplanten baulichen Investitionen der Stadt in den Kindergarten zeigen dies.

Gerade vor dem Hintergrund der demographischen Prognosen für den Freistaat Sachsen sind der Zuzug und die Bindung von jungen Familien mit (künftig zu erwartenden) Kindern unabdingbar zur Sicherung der Einwohnerzahlen. Bei deren Wahl eines Ansiedlungsortes erhalten Kindergarten und Schule besonderes Augenmerk.

Der Förderverein hat zur Aufgabe, beide Einrichtungen bei ihrer Arbeit aber auch in ihrer weiteren Entwicklung zu unterstützen. Dies geschieht zum einen durch das persönliche Engagement unserer Mitglieder und des Vorstandes, zum anderen sind aber auch finanzielle Aufwendungen erforderlich bzw. sinnvoll, um eben die Attraktivität der Standorte zu erhalten und - über das heutige Maß hinaus - die Unterstützung auch der pädagogischen Arbeit der Mitarbeiterinnen des Kindergartens und der Schule zu verstärken.

Wir bitten daher heute alle Einwohner unseres Ortes:

#### Werden Sie Mitglied des Fördervereins der Grundschule Euba e. V.!

Unterstützen Sie mit Ihrem Mitgliedsbeitrag von mind. **50 Cent im Monat** (entspricht mind. 6,00 Euro im Jahr) die Zukunft unserer Kinder als Grundlage der Zukunft unseres Ortes!

Auch wenn Sie eine Mitgliedschaft nicht eingehen wollen, können Sie mit Ihrer Spende helfen: Überweisen Sie diese auf unser Konto Nr. 3 563 00174 9, Sparkasse Euba, Bankleitzahl 870 500 00! Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenbescheinigung, wenn Sie uns im Verwendungszweck Ihre Anschrift mitteilen.

„Es gibt viel zu tun! **Packen wir's an! - Gemeinsam!**“ Das war und bleibt unser Motto und wir freuen uns auf Ihre Hilfe!

Arnd Heidemüller  
stv. Vorsitzender des Vorstandes

P.S.: Informieren Sie sich über uns unter [www.fv-gs-euba.de.vu!](http://www.fv-gs-euba.de.vu!)

### Aufnahmeantrag

Förderverein der Grundschule Euba e. V.  
c/o Reinhard Enderlein  
Weißer Weg 37  
09128 Chemnitz

oder  
per Telefax Nr. 03 71 . 7 00 84 38

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Förderverein der Grundschule Euba e. V.,  
Gleichzeitig verpflichte ich mich, die Satzung anzuerkennen und den jeweils gültigen  
Mitgliedsbeitrag zu zahlen (z. Z. mindestens € 6,00 im Jahr).

Name: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_ Telefax: \_\_\_\_\_  
Straße / Nr.: \_\_\_\_\_ PLZ / Ort: \_\_\_\_\_  
e-Mail: \_\_\_\_\_

Mein/e Kind/er ist/sind zur Zeit in der/den Klasse/n: \_\_\_\_\_  
Ich zahle einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von: \_\_\_\_\_ €/Jahr (mind. 6,00 €/Jahr).  
Ich spende einmalig einen Betrag in Höhe von: \_\_\_\_\_ €.

Eine Spendenbescheinigung wird erbeten:  ja  nein  
Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

### Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige/n ich/wir den Förderverein der Grundschule Euba e. V.,  
von meinem/unserem Konto mit der Nr.: \_\_\_\_\_, BLZ \_\_\_\_\_  
bei der \_\_\_\_\_ den Mitgliedsbeitrag und/oder  
schriftlich bestätigte Spendenbeträge einzuziehen.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift/en: \_\_\_\_\_  
Wenn nicht identisch mit dem Mitglied: Name, Adresse und Unterschrift des  
Kontoinhabers: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift/en: \_\_\_\_\_

**KIRCHENACHRICHTEN**

**Die Kirche im Dorf**



Mitteilungen der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Euba

„Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an.“ (Offenbarung 3,20)

Liebe Eubaer!

Wie ist das mit dem lieben Besuch? Wie ist das, wenn überraschend und ganz plötzlich Menschen vor der Tür stehen? Sicher kommt es darauf an, wer es konkret ist und wie lange sie bleiben wollen. Wir alle haben ja unsere Zeit auch geplant und nun einfach alles umstellen? Soll man noch so tun, als ob man sich freut? Oder gar nicht erst zur Tür gehen? So tun, als hätte man nichts gehört? Weihnachten ist ja das Fest der Überraschungen. Mit Geschenken lassen wir uns da sicher gern überraschen, aber fremde Leute vor unserer Tür? Wir werden es dann sicherlich am Heiligen Abend alle miteinander beim Krippenspiel sehen und erleben. Maria und Joseph waren zwei solche Besucher. Sie hatten einfach mal geklopft, in der Hoffnung ein Nachtlager zu finden. Auch das noch. Etwas zu Essen hätte ich vielleicht noch gemacht, aber auch noch über Nacht? Es wird an einigen Türen bald in der kommenden Adventszeit kurz vor 18.00 Uhr klopfen. Bitte keine Angst haben. Vielleicht hat bloß einer die richtige Klingel nicht gefunden. Wie es üblich ist, wird ja an jedem Tag im Advent ein Türchen geöffnet. Das wollen wir dieses Jahr einmal wörtlich nehmen und uns auf den Weg machen, vielleicht gerade zu denen, wo wir noch nie waren. Beim „Lebendigen Adventskalender“ sind alle herzlich eingeladen mit zu gehen. Auch wenn es kein überraschender Besuch ist (jeder kann ja der Liste entnehmen, wann wir uns wo und bei wem treffen,) ein bisschen aufregend ist es trotzdem. Tröstlich ist auch, es wird voraussichtlich keiner über Nacht bleiben. Ich freue mich sehr auf diese Begegnungen, denn sie sind ein Abbild dessen, was Jesus immer wieder versucht: Er möchte nämlich auch zu uns kommen und bittet höchst persönlich um Einlass. Und zwar nicht nur zur Advents- und Weihnachtszeit.

*Herzliche Grüße und Segenswünsche, ein Frohes Fest und ein Gesundes Neues Jahr wünscht Ihnen im Namen der Kirchgemeinde Euba Ihr Pfarrer Hecker*

**Besondere Veranstaltungen und Hinweise**

Seit dem 1. Dezember öffnen sich in Euba die Türen mancher Häuser und Wohnungen für die Aktion. Sie sind herzlich eingeladen zu einer kurzen Zeit der Besinnung und des Miteinanders in gemütlicher Runde. Beginn ist 18.00 mit dem Glockenläuten. Nähere Informationen gibt es im Pfarramt. Mitfahrgelegenheiten bitte unter der Telefonnummer 03726/782288 oder 03726/789181 erfragen!

**Folgende Familien laden ab dem 2. Advent ein:**

11.12.	Montag	Fam. Kuzcmowitz	Hauptstraße 36
12.12.	Dienstag	Fam. Reuchsel	Plauer Str. 1
13.12.	Mittwoch	Fam. Wild	An der Kirche 4
14.12.	Donnerstag	Fam. F.Seifert	Hauptstraße 94
15.12.	Freitag	Junge Gemeinde	Gemeinderaum
16.12.	Samstag	Fam. Hofmann	Hauptstraße 25 c
17.12.	Sonntag	Gottesdienst in der Kirche	
18.12.	Montag	Fam. Juschka	Hauptstraße 76a
19.12.	Dienstag	Fam. Neppel	Hauptstr.50c bei Neubert
20.12.	Mittwoch	Fam. Schütze	Drosselsteig 15
21.12.	Donnerstag	Fam. Pflüger	Eubaer Hang 9
22.12.	Freitag	Frau Zimmermann	Hauptstraße 136
23.12.	Samstag	Fam. Rottluff	Am Lehngut 64

**Kanzlei**

Wegen Urlaubs hat die Kanzlei in der Zeit vom 11.12.-24.12.06 geschlossen. Bei Friedhofsangelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an Frau Zschoch (Adresse unten).

**Die Sternsinger kommen!**

Festlich gekleidet und mit einem Stern vorneweg sind die Sternsinger am **07. Januar** wieder in Euba unterwegs. Mit dem Kreidezeichen 20°C+M+B+07 bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt. Bundesweit machen die Sternsinger mit dem Thema

„Kinder sagen Ja zur Schöpfung“ deutlich, dass Kindern der Schutz von Natur und Umwelt wichtig ist. Beispielland der diesjährigen Aktion ist Madagaskar. Wenn Sie möchten, dass die Sternsinger auch zu Ihnen kommen, melden Sie sich bitte bei Christa Kunze (Tel.: 711667) oder bei Eva-Maria Püwi (Tel.: 2708). Oder Sie tragen sich am Heiligen Abend nach der Christvesper in die bereitliegenden Listen ein. Vielen Dank!

Für Kinder gibt es nun zum zweiten Mal die **Kinderlesenacht**. Für Kinder der 1.-3. Klasse findet sie am 19./20. Januar ab 18.00 Uhr und für Kinder der 4.-6. Klasse am 2./3. Februar ab 19.00 Uhr statt. Anmeldungen bitte über Frau Helmer!

Die **Kinderbibeltage** finden diesmal nicht in den Februar- sondern in den **Osterferien** statt. Alle Kinder der Klassen 1-6 sind dazu vom 13.-15. April herzlich eingeladen. Näheres dazu im nächsten Eubaer Anzeiger.

Vom 02.-04. März fahren die Konfirmanden zu einer **Konfirmandenfreizeit** nach Hof. Anmeldungen bitte an Frau Helmer!

**Regelmäßige Veranstaltungen**

**Treff christlicher Rentner:** immer montags 14.00 Uhr am 08.01., 05.02 und 05.03.  
Ansprechpartner: Pfr. Hecker (Tel.: 701099)

**Chor:** dienstags 19.00 - 20.30 Uhr vierzehntägig nach Absprache  
Ansprechpartner: Kantor Schubert St. Andreas

**Christenlehre:** montags und mittwochs in verschiedenen Gruppen  
Ansprechpartnerin: Susann Helmer (Tel.: 0371/5430621)

**Konfirmandenblockunterricht:** samstags von 10.00 - 13.30 Uhr am 16.12. in Euba, am 27.01., 24.02., 21.03.  
Ansprechpartner: Pfarrer Hecker (701099)

**Junge Gemeinde:** freitags von 19-21.00 Uhr  
Ansprechpartner: Susann Helmer

**Gesprächskreis:** immer montags 20.00 Uhr am 08.01., 05.02. und 05.03.  
Ansprechpartner: Pfarrer Hecker

**Gottesdienstskalender**

Sie sind herzlich eingeladen zu unseren Gottesdiensten. An jedem Sonntag (außer beim Familiengottesdienst) gibt es für die Kinder die "Eubaer Kinderkirche". Wir freuen uns auf Sie und Euch!

17.12.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst, Pfr. Käbler
24.12.	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel, Pfr. Hecker
25.12.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst, Pfr. Hecker
31.12.	17.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst zum Jahresschluss, Pfr. Hecker
07.01.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst zum Jahresbeginn, Pfr. Hecker/gemeinsam mit St. Andreas, Pfr. Jochem
14.01.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst, Pfr. Hecker
21.01.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst, Pfr.i.R. Schubert
28.01.	10.00 Uhr	Auszeitgottesdienst mit Kirchenkaffee, Pfr. Hecker
04.02.	10.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst mit Bischof Bohl in St. Andreas
11.02.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst Pfr. Käbler
	10.00 Uhr	Auszeitgottesdienst in St. Andreas
18.02.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst, Pfr.i.R. Haase
25.02.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst, Pfr. Hecker
04.03.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst, Pfr.i.R. Magirius
11.03.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst, Pfr. Käbler
18.03.	9.30 Uhr	Singegottesdienst zum Geburtstag von Paul Gerhardt
25.03.	10.00 Uhr	Auszeitgottesdienst mit Kirchenkaffee Pfr. Hecker

**Adressen:**

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Euba  
Pfarramt Euba, An der Kirche 4, 09128 Chemnitz- Euba

**Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei:**

dienstags von 14.00-18.00 Uhr /Tel.: 03726/2723  
Pfarrer: Michael Hecker (Tel.: 701099) - Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Friedhofsangelegenheiten:**

Bitte melden bei Frau Ursula Zschoch, Wiesengrund 3, Tel.: 03726/713965 bzw. während der Kanzleiöffnungszeiten



**FREIWILLIGE FEUERWEHR EUBA**



**Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,**  
wieder einmal neigt sich ein Jahr dem Ende zu - viele ereignisreiche Tage mit positiven und negativen Aspekten liegen hinter uns. Wir möchten die Gelegenheit nutzen und an dieser Stelle ein kurzes Resümee unserer Arbeit im Jahr 2006 geben.

Von größeren Unwetterkatastrophen sind wir dieses Jahr verschont geblieben, so dass sich unsere Einsatzfähigkeit vor allem auf die Brandbekämpfung, die technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen, die Bekämpfung von Überschwemmungen und Chemieunfällen konzentrierte.

Dabei wurde die Feuerwehr Euba bis zum ersten November 2006 insgesamt 32 Mal alarmiert und führte Einsatzfahrten in Euba und im Stadtgebiet durch. Sie wurde als einzelne Wehr und zur Unterstützung der Berufsfeuerwehr tätig.

Es rücken 24 aktive Kameraden aus, wobei über das Jahr insgesamt 444 Einsatzkräfte durch die Freiwillige Feuerwehr bereitgestellt wurden.

Zusätzlich zum Einsatzgeschehen bereiten sich die Kameraden noch umfassend durch regelmäßiges Dienst- und Fortbildungsgeschehen

gezielt auf die professionelle Aufgabenbewältigung vor.

Aber auch soziale Events, wie der Feuerwehrball, die Wettkampfveranstaltung "Eibepokal", die Absicherung des Eibenfeuers oder die bundesweite aktive Teilnahme am Feuerwehrwettkampfgeschehen wurden durch unsere Wettkampfgruppe erfolgreich und gern durchgeführt.

Dabei stehen neben den aktiven Einsatzkräften auch Mitglieder älterer Generationen, die die Feuerwehr Euba mit ihrem großem Erfahrungsschatz bereichern und tatkräftig bei der Aufgabenwahrnehmung unterstützen.

All dies ist mit einem intensiven Einsatz der persönlichen Freizeit und der eigenen Leistungskraft verbunden.

Daher möchte ich mich bei allen Kameraden für die aufgebrachte Zeit und Mühe ganz herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt auch den Familien, Freunden, Partnern und Arbeitgeber, ohne deren Verständnis und Unterstützung all das gar nicht möglich wäre.

Falls bei Ihnen Interesse an der Arbeit der Feuerwehr Euba geweckt wurde, nehmen Sie einfach Kontakt zu uns auf oder besuchen Sie uns im Internet unter [www.euba-chemnitz.de](http://www.euba-chemnitz.de).

Auch Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren können in unserer Jugendfeuerwehr Kenntnisse zum Feuerwehrdienst erwerben und am Wettkampfgeschehen aktiv teilnehmen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie im nächsten Jahr einmal, zum Beispiel zu unserem Feuerwehrball „im neuen Outfit“ am 5. Mai oder einer anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr 2007.

**Gott zur Ehr - dem Nächsten zur Wehr**

Ihr  
Michael J. Gerlach  
II. stellv. Wehrleiter

**FREUNDE UND FÖRDERER DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR EUBA E. V.**

Die "Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Euba e.V." oder auch kurz der "Feuerwehrverein Euba" ist in diesem Jahr durch eine Neuwahl des Vorstandes zu neuem Leben erweckt worden.

Da die letzten Jahre nicht unbedingt optimal verlaufen sind, was auch personellen Veränderungen geschuldet war, ist der neue Vorstand und natürlich auch alle Mitglieder dabei, ein geordnetes Umfeld für eine gute und kontinuierliche Arbeit des Vereins zu schaffen.

Was macht ein Verein zur Förderung der Feuerwehr in Euba?

- Er übernimmt viele organisatorische Aufgaben für die aktiven Kameraden, um diese zu entlasten, denn sie sind durch Weiterbildung und ca. 40 Einsätze pro Jahr sowie vieles mehr, wie z.B. Wettkämpfe, Absicherungen und Teilnahmen an den verschiedensten Veranstaltungen, oftmals bis an ihre Grenzen ausgelastet.
- Er fördert die Öffentlichkeitsarbeit und Präsentation der Feuerwehr nach außen.
- Er organisiert mit der Feuerwehr die verschiedensten Veranstaltungen.
- Er versucht über Sponsoren und Förderer auch einen guten finanziellen Boden für alle Aktivitäten zu schaffen.

- Er fühlt sich den alten Traditionen verbunden und der Kameradschaftspflege.

Natürlich wissen wir, dass dies alles nur mit entsprechend vielen Mitgliedern verwirklicht werden kann. Deshalb suchen wir auch für die Zukunft neue Mitglieder, die nicht im aktiven Dienst der Feuerwehr stehen und uns bei der Umsetzung der vielfältigen Aufgaben unterstützen wollen. Manchmal helfen schon kleine Handgriffe oder auch mal die Übernahme eines Anrufes usw. um eine Veranstaltung zu einem vollen Erfolg werden zu lassen. Wer also Interesse hat, bitte bei uns melden, wir freuen uns.

Der Verein wird in den nächsten Jahren viel zu tun haben, denn es sind viele Veranstaltungen für den Stadtteil Euba geplant, so unter anderem auch öffentliche Vorträge für Jedermann, zu Themen die nicht unbedingt immer etwas mit der Feuerwehr zu tun haben, seien Sie neugierig.

Wir wünschen allen Mitgliedern und allen Eubaern ein geruhiges Weihnachtsfest, einen schönen Jahreswechsel und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2007.

Der Vorstand

Anzeigen

**INTERBAUSTOFF  
HOLZMARKT  
CHEMNITZ**



Fichtestraße 40-42 • 09126 Chemnitz

Telefon: 03 71 / 5 20 85 10  
Telefax: 03 71 / 5 20 85 99  
Mo - Fr 7-18 Uhr • Sa 8-13 Uhr

BAUSTOFF-FILIALE

Kalkstraße 35 • 09116 Chemnitz

Telefon: 03 71 / 5 20 85 30  
Telefax: 03 71 / 5 20 85 98  
Mo-Fr 6-17 Uhr • Sa 9-14 Uhr

*Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen. Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Geschäftspartnern für die angenehme Zusammenarbeit bedanken. Wir wünschen Ihnen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das neue Jahr.*

*Holzall*

**Ihr Team vom  
HOLZMARKT CHEMNITZ**



## Weihnachts- wünsche

*Es ist so Brauch seit alter Zeit,  
wenn Ruhe und Besinnlichkeit  
zur Weihnachtszeit so um sich greifen,  
im Ofen Weihnachtsplätzchen reifen,  
der kalte Wind ums Haus rumzieht  
und man mit Glühwein sich durchglüht,  
dann schreibt man denen, die man kennt,  
und die man gute Freunde nennt,  
dass man sie schätzt und nicht vergisst,  
und viel Bedeutung dem bemisst,  
dass beim Empfänger dieser Zeilen,  
Glück und Gesundheit stets verweilen,  
dass Wohlstand und Zufriedenheit,  
verbleiben ihm für alle Zeit.*

*Gern übernehme ich diesen Brauch  
und wünsche Ihnen dieses auch.*

*Mit herzlichen Weihnachtsgrüßen  
verbinde ich meinen Dank  
für gute Zusammenarbeit.  
Für das neue Jahr wünsche ich  
Ihnen Glück und Erfolg.*



**HENNING  
MEISTERBETRIEB**

Gas-, Wasser-,  
Heizungsinstallation,  
Klempnerarbeiten,  
Schwimmbadtechnik

*... kenn' sich!*

Beutenbergstraße 2 · 09128 Chemnitz  
Tel./ Fax: 0 37 26/ 71 10 11  
Funk: 0172/ 34 44 144  
e-mail: J-Hennig@t-online.de

### ANWALTSKANZLEI RALF RATH

Am Sachsenkeller 10 · 09128 Chemnitz/Kleinolbersdorf  
Termine nach Vereinbarung (gern auch bei Ihnen)  
Telefon: (0371)77 4000 oder (0371)77 4001  
E-Mail: Anwaltskanzlei.RalfRath@web.de

#### Tätigkeitsschwerpunkte

- allgemeines Zivilrecht
- Verkehrsrecht/Bußgeldsachen
- Familienrecht

#### Interessenschwerpunkte

- Erbrecht\*
- Ehescheidungsrecht

Das Jahr 2006 neigt sich langsam seinem Ende zu. Es hatte sicherlich seinen Höhepunkt mit der Fußball WM in unserem Land. Ein solches Großereignis hat das Jahr 2007 in Deutschland sicherlich nicht zu bieten. Aber dafür beginnt das Jahr 2007 bei und mit einem Paukenschlag ... nämlich der Mehrwertsteuererhöhung von 16% auf 19%.

Auch wenn sich dadurch der Endpreis nicht um 3% erhöht -wie landläufig angenommen wird- sondern nur um knapp 2,6%, so wird der Preisanstieg doch überall spürbar sein. Daraus leitet sich natürlich die Frage nach dem Zeitpunkt von Neuanschaffungen ab. Soll man noch in diesem Jahr kaufen und den günstigeren Mehrwertsteuersatz nutzen oder sollte man in Ruhe abwarten und erst einmal sehen, wie sich nach dem 01.01.07 die Preise tatsächlich entwickeln. Diese Frage ist natürlich aus rechtlicher Sicht nicht zu beantworten, da der Preis hauptsächlich von Angebot und Nachfrage bestimmt wird und dazu nicht einmal einheitliche Voraussagen aus der Wissenschaft vorliegen. Sicher erscheint nur, dass die Waren des tgl. Bedarfs wohl sicher teurer werden. Bei Gebrauchsgütern wie z.B. Autos und Fernsehern kann aber die Mehrwertsteuererhöhung durch Rabattaktionen durchaus kompensiert werden. Und das Nachweihnachtsgeschäft wird in den Läden sowieso für purzelnde Preise sorgen.

Wer aber tatsächlich davon ausgeht, in diesem Jahr durch den niedrigeren Mehrwertsteuersatz Kosten sparen zu können, sollte folgendes beachten.

Allein der Kauf eines Produktes reicht nicht aus, um sich den niedrigeren Mehrwertsteuersatz zu sichern, entscheidend ist dass die Sache auch noch im Jahr 2006 geliefert wird. Dies ist bei der Mitnahme der Kaufgegenstände sicher kein Problem. Bei Katalogbestellungen sowie allgemein im Versandhandel (auch beim Internetkauf) gilt die Ware dann als geliefert, wenn sie der Verkäufer bei der Post abgegeben hat. Gegebenenfalls sollte man sich dies vor Vertragsabschluß zusichern lassen.

Ist eine Lieferung noch in diesem Jahr nicht mehr möglich, kann man sich den Preis auf Basis des geringeren Mehrwertsteuersatzes auch vertraglich sichern. Dann muß aber im Vertrag ausdrücklich stehen, dass 16% Mehrwertsteuer anfallen, unabhängig vom Lieferzeitpunkt. Noch günstiger ist es, wenn der Vertrag lediglich den Bruttopreis nennt.

Ist im Vertrag verbindlich ein Lieferzeitraum im Jahr 2006 vereinbart und wird dieser durch das Verschulden des Verkäufers nicht eingehalten, dann trägt dieser immer den Anteil der Mehrwertsteuererhöhung.

In jeden Fall sparen kann man beim Hausneubau oder der Modernisierung. Hier sollten bei Bauleistungen die über den Jahreswechsel hinausreichen, soweit als möglich zwischenabrechnungen verlangt werden. Dies ist bei wirtschaftlich abgrenzbaren oder selbständig nutzbaren Lieferungen und Leistungen möglich. Für Leistungen, die bis zum 31.12.06 erbracht wurden, ist dann nur der geringere Mehrwertsteuersatz zu zahlen.

Abschließend noch ein Wort zum Umtausch von Weihnachtsgeschenken. Sollten diese nicht gefallen, muß der Umtausch noch im Jahr 2006 erfolgen, um sich die 16% Mehrwertsteuer zu sichern. Rechtlich gesehen, ist der Umtausch nämlich nichts anderes, als die Rückgängigmachung des alten und der Abschluss eines neuen Kaufvertrages mit der Folge, dass beim Umtausch im Jahr 2007 ein neuer Vertrag mit den dann gültigen 16%igen Mehrwertsteuersatzes zustande kommt.

Bis dahin ist aber noch etwas Zeit. Zunächst wünschen wir all unseren Mandanten und Lesern einen schönen Advent, ein geruhames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bitte beachten Sie auch, dass sich die Kanzlei seit geraumer Zeit wie oben angegeben, in neuen Räumen in Kleinolbersdorf befindet.

Obwohl der Beitrag gewissenhaft bearbeitet wurde, kann eine Haftung für dessen Inhalt nicht übernommen werden. Änderungen der Rechtsprechung und Gesetzeslage, die sich nach dessen Erarbeitung ergeben, konnten keine Berücksichtigung mehr finden.

**Ist Ihre Kfz-Beitragsrechnung für 2007 zu hoch?**  
 Dann lassen Sie sich von uns Ihr persönliches Kfz-Angebot mit unseren günstigen Tarifen rechnen.  
 Optimaler Versicherungsschutz mit unserem Kfz-SORGLOS-Tarif ohne Einschränkung der gefahrenen Kilometer oder der berechtigten Fahrer. Prüfen Sie selbst! Unsere Kfz-Versicherung zu besonders günstigen Preisen. Anruf genügt.  
 Mecklenburgische Versicherungsgruppe · Hauptvertretung Hardy Elger  
 Tel.: 0800-6301036 kostenfrei – Mobil: 0163-6301036

**HAIRTREND**  
 FRISEUR & KosMETIKSALON  
**Wir freuen uns auf Sie!**  
 Ihr Hairentend-Team  
 09577 Niederwiesa  
 Kirchstraße 19  
**☎ 03726 / 71 39 32**

*Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2007 und danken für Ihre Treue!*

Im Januar haben wir wieder ein **Angebot für Sie:**  
 vom 08.01. bis 13.01.2007 erhalten Sie eine **Dauerwelle komplett für nur 39,90 €.**  
 Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!



**Ihr Dienstleistungsunternehmen für Südwestsachsen**



ASL-Chemnitz, Schollstraße 5  
 09123 Chemnitz / OT Einsiedel  
 Phone 037209 / 70 954  
 Fax 037209 / 26 94  
 Mobil 0174 / 30 75 377  
 zubrytzki@asl-chemnitz.de  
 www.asl-chemnitz.de

- Hauswirtschaftshilfen
- Kinderbetreuung
- Seniorenbetreuung
- Tierbetreuung
- Hausmeisterdienste
- Handwerker- u. Gartenhilfen
- Bauleistungen
- Haushütung

**ASL putzt Ihre ganze Wohnung**  
 (\*4 Stunden lang, Aktion bis 31.12.2006) **49,95 Euro\*!**



**Steffi Hösel**  
 Versicherungsfachfrau (BWW)  
 Generalvertretung der Allianz Versicherungs AG  
 Vermittlung für die Dresdner Bank Allianzgesellschaft

**Allianz** 

Hauptstraße 45  
 09128 Chemnitz-Euba  
 Telefon 0 37 26.71 41 22  
 Telefax 0 37 26.71 41 23  
 Mobil 0173.81 25 44  
 steffi.hoesel@allianz.de

**All** meinen Kunden zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden, zum Jahresende und Dank für Vertrauen und Treue. Zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg sowie weiterhin gute Zusammenarbeit.



MISS AUTOGLAS GmbH · DRESDNER STRASSE 119 · (AUF DEM GELÄNDE DER ELG-KFZ) · miss-autoglas@t-online.de

**Ms. AUTOGLAS** SOFORTMONTAGE · VERKAUF  AUTOSCHEIBEN-SOFORTMONTAGE [www.miss-autoglas.de](http://www.miss-autoglas.de)  
 Zentralruf: 0371 - 47 28 3 - 0  
 Dresden, Strasse 119, 09121 Chemnitz

Tore Türen Zargen Antriebe



**TÜRTECHNIK ISRAEL**

Am Sportplatz 10 · 09128 Chemnitz-Euba · Tel. 03726/700830

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten, besinnliche Stunden und für das kommende Jahr viel Glück und Erfolg.

Anzeigen, Werbebeilagen  
und sonstige Druckanfragen:

03722/ 50 2000 oder  
riedel-ohg@chemonline.de



**Bauerngarten Kleinolbersdorf GmbH**  
09128 Chemnitz · OT Kleinolbersdorf  
Ferdinandstr. 149 · Tel. 0371 / 77 23 17

Unsere **Erzeugnisse aus ökologischem Anbau**, wie **Gemüse, Kartoffeln, Kräuter und Beeren**, erhalten Sie in unserem **Hofladen in Kleinolbersdorf, Ferdinandstr. 68**

Di. + Do. 14 – 18.00 Uhr · Fr. 8.30 – 12.30 Uhr · Sa. 8.30 – 12.00 Uhr  
Tel. 0371 / 2 62 21 38

außerdem bieten wir Ihnen **aus eigener Herstellung: Fruchtaufstriche, Sauerkraut und getrocknete Kräuter** sowie **tiefgefrorene Aroniabeeren, Himbeeren, Erdbeeren, Johannisbeeren ...** und auch **Gemüse im Frost** an.



Allen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen.



**Fa. Jens Junius**

- Baureparaturen
- Trockenbau
- Bautenschutz
- Erd- und Pflasterarbeiten
- Abbruch und Entkernung
- Transporte

Eubaer Hang 4  
09128 Chemnitz

D2: 0172/37 13 653  
Tel.: 0371/72 00 514  
Fax: 0371/72 00 515

- Putz- und Maurerarbeiten
- Baureparaturen und Abbruch
- Komplett Dachgeschoss- und Wohnungsausbau
- Komplettleistungen aus einer Hand (aller Gewerke)

*Wir wünschen unserer werten Kundschaft und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.*

**Jetzt gibt's was oben drauf!**  
Beim Kauf einer kompletten Küche bis 31.01.2007 erhalten Sie Ihre Schichtstoffarbeitsplatte **kostenlos** dazu!

Wir treffen Ihren Geschmack. **Bestimmt!**

**rational®**

**KüchenEngel**  
in der "Adelsberger Zeile"

Otto-Thörner-Str. 11 · 09127 Chemnitz · Tel.: (0371) 77 31 56  
www.kuechen-engel.de · e-Mail: kontakt@kuechen-engel.de

**großer Musterküchenabverkauf**  
bereits ab 1800,- €  
Ausstellungsgeräte bis zu 60 % reduziert!